

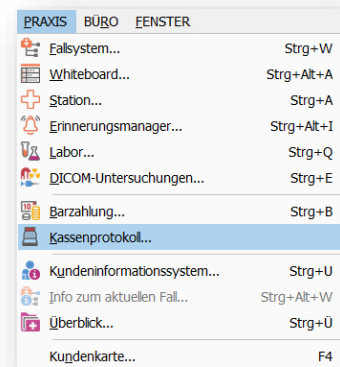
Regelungen und Bestimmungen zur Bar-Kasse

Die Vorgabe zur täglichen Schließung einer Barkasse ist in Deutschland durch die **Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)** geregelt. Diese Vorschriften stammen vom Bundesministerium der Finanzen und gelten für alle steuerpflichtigen Unternehmen, einschließlich Tierarztpraxen.

Wichtige Punkte zur täglichen Kassenführung:

1. Täglicher Kassenabschluss:

Laut den GoBD muss die Kasse mindestens einmal täglich korrekt abgeschlossen werden. Dabei wird der tatsächliche Bargeldbestand mit den Einnahmen und Ausgaben des Tages verglichen und dokumentiert. Den [Kassenabschluss in easyVET](#) können Sie auch mehrmals, z.B. in der Sprechstundepause Vormittag/Nachmittag vornehmen und dann zum Tagesende. So erleichtern Sie das Auffinden von etwaigen Fehlbeständen, wenn nicht so viele Buchungen kontrolliert werden müssen. Auch hilft die Reduktion des Bargeldes den Verwaltungsaufwand zu senken.



2. Belegpflicht und Einzelaufzeichnung:

Jede Barzahlung muss einzeln erfasst werden, und am Ende des Tages muss ein sogenannter **Z-Bon** (Tagesabschluss) erstellt werden. Dieser Bon zeigt die Summe der Einnahmen und Ausgaben des Tages. Dies entspricht dem easyVET [Kassenabschluss-Protokoll](#)

3. Manipulationsschutz:

Seit dem 1. Januar 2020 gilt zudem die Kassensicherungsverordnung ([KassenSichV](#)). Diese schreibt vor, dass elektronische Kassensysteme über eine technische Sicherheitseinrichtung (TSE) verfügen müssen, um Manipulationen zu verhindern.

Warum ist der tägliche Kassenabschluss Pflicht?

- Er dient der Nachvollziehbarkeit aller Einnahmen und Ausgaben.
- Bei Betriebsprüfungen wird geprüft, ob die Kasse ordnungsgemäß geführt wird.
- Ein fehlender oder unvollständiger Tagesabschluss kann als Hinweis auf Steuerhinterziehung gewertet werden.

Zusammengefasst: Die tägliche Schließung der Barkasse ist erforderlich, um die Einhaltung der GoBD sicherzustellen und um steuerrechtliche Konsequenzen zu vermeiden.